

*Der Gesetzeslehrer [...] sagte zu Jesus: „Und wer ist mein Nächster?“*

*Jesus sagte: „Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ...“*

(Lk 10,29;33)

Kann man sich jemandem erbarmen, mit dem man kein Mitleid hat?

Wem muss ich helfen? Einem Fremden, den ich noch nie gesehen hab? Nutzt er mich nur aus?

Ist er selbst schuld an seiner Situation?

Du hast bei mindestens einer Frage an die Flüchtlinge, denken müssen, die zu uns kommen?

Lies die Fragen nochmal und denke an andere, alltägliche Situationen:



Wem muss ich helfen? Einem Fremden, den ich noch nie gesehen hab? Nutzt er mich nur aus?

Ist er selber schuld an seiner Situation?

Habe ich ein Recht nicht helfen zu müssen?

*„... ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.“ (Lk 10,34)*

So oder so: Erkenne dein Glück und deinen Wohlstand, dann wirst du wieder Mitleid empfinden.

Raff dich auf und erbarme dich.